AMTSBLATT

FÜR DIE STADT MÜLHEIM AN DER RUHR

Nr.: 31/Jahrgang 2007	Herausgegeben im Eigenverlag der Stadt – Referat I.4 – Presse und Medien – Verantwortlich für den Inhalt: Die Oberbürgermeisterin	14.12.2007

Bestellungen (einzeln oder im Abonnement) an: Stadtverwaltung, Referat I.4 – Presse und Medien, Ruhrstraße 32–34, 45466 Mülheim an der Ruhr. Der Jahresbezugspreis von 41,- € ist im voraus fällig. Auch quartalsweiser Bezug möglich. Quartalspreis: 10,25 € Kündigung des Abonnements spätestens 1 Monat vor Ablauf der Bestellzeit.

Inhaltsverzeichnis auf der letzten Seite

Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides

Der gegen Erdal Oezer, Gerhard-Stoetzel-Str. 2, 45139 Essen, unter dem Aktenzeichen 32-32.4. 000418202/5 am 05.09.2007 erlassene Bußgeldbescheid konnte nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers nicht zu ermitteln und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist.

Der Bußgeldbescheid vom 05.09.2007 wird hiermit gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG NRW) öffentlich zugestellt.

Der Bußgeldbescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 10 Abs. 2 letzter Satz LZG NRW). Nach Zustellung kann innerhalb von zwei Wochen Einspruch erhoben werden.
Es werden damit Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Bußgeldbescheid kann von dem Betroffenen bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr, Ordnungsamt (Bußgeldstelle), Heinrich-Melzer-Str. 1, Zimmer 308, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 26.11.2007

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

M e n k e

Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides

Der gegen Vera Henriette Laegeler, Hohe Buchen 2 A, 45133 Essen, unter dem Aktenzeichen 32-32.4.000421702/23 am 04.10.2007 erlassene Bußgeldbescheid konnte nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfängerin nicht zu ermitteln und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist.

Der Bußgeldbescheid vom 04.10.2007 wird hiermit gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG NRW) öffentlich zugestellt.

Der Bußgeldbescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 10 Abs. 2 letzter Satz LZG NRW). Nach Zustellung kann innerhalb von zwei Wochen Einspruch erhoben werden.
Es werden damit Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Bußgeldbescheid kann von der Betroffenen bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr, Ordnungsamt (Bußgeldstelle), Heinrich-Melzer-Str. 1, Zimmer 306, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 27.11.2007

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

F i n k

Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides

Der gegen Michael Angel, Mariannenstr. 118, 04315 Leipzig, unter dem Aktenzeichen 32-32.4. 000418943/43 am 12.09.2007 erlassene Bußgeldbescheid konnte nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers nicht zu ermitteln und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist.

Der Bußgeldbescheid vom 12.09.2007 wird hiermit gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG NRW) öffentlich zugestellt.

Der Bußgeldbescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 10 Abs. 2 letzter Satz LZG NRW). Nach Zustellung kann innerhalb von zwei Wochen Einspruch erhoben werden.
Es werden damit Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Bußgeldbescheid kann von dem Betroffenen bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr, Ordnungsamt (Bußgeldstelle), Heinrich-Melzer-Str. 1, Zimmer 307, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 03.12.2007

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

T r o m m e r s h a u s e n

Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides

Der gegen Ralph Lipinsky, Bramdelle 37, 42279 Wuppertal, unter dem Aktenzeichen 32-32.4. 005089799/4 am 30.08.2007 erlassene Bußgeldbescheid konnte nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers nicht zu ermitteln und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist.

Der Bußgeldbescheid vom 30.08.2007 wird hiermit gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG NRW) öffentlich zugestellt.

Der Bußgeldbescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 10 Abs. 2 letzter Satz LZG NRW). Nach Zustellung kann innerhalb von zwei Wochen Einspruch erhoben werden.
Es werden damit Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Bußgeldbescheid kann von dem Betroffenen bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr, Ordnungsamt (Bußgeldstelle), Heinrich-Melzer-Str. 1, Zimmer 309, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 03.12.2007

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

F r a n k e n h a u s e r

Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides

Der gegen Lothar Lange, Tönisberger Str. 68, 47839 Krefeld, unter dem Aktenzeichen 32-32.4. 005091656/22 am 25.10.2007 erlassene Bußgeldbescheid konnte nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers nicht zu ermitteln und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist.

Der Bußgeldbescheid vom 25.10.2007 wird hiermit gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG NRW) öffentlich zugestellt.

Der Bußgeldbescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 10 Abs. 2 letzter Satz LZG NRW). Nach Zustellung kann innerhalb von zwei Wochen Einspruch erhoben werden.
Es werden damit Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Bußgeldbescheid kann von dem Betroffenen bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr, Ordnungsamt (Bußgeldstelle), Heinrich-Melzer-Str. 1, Zimmer 306, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 05.12.2007

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

M e n k e

Öffentliche Zustellung eines Gebührenbescheides

Der gegen Nikolaos Telios, Gerberstr. 8, 45468 Mülheim an der Ruhr, unter Aktenzeichen 33-1.02 / MH-AL670 am 19.11.2007 erlassene Gebührenbescheid kann nicht zugestellt werden, weil der Betroffene von Amts wegen abgemeldet ist.

Der Gebührenbescheid wird hiermit gemäß § 1 Landeszustellungsgesetz in Verbindung mit § 15 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt.
Er kann von dem Betroffenen beim Bürgeramt/ ServiceCenter II Mülheim an der Ruhr, Löhstr. 22 - 26, Zimmer 209, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 29.11.2007

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

K a b a s h a j

Öffentliche Zustellung eines Gebührenbescheides

Der gegen Damir Lojen, Friedrich-Ebert-Str. 32, 45468 Mülheim an der Ruhr, unter Aktenzeichen 33-1.11 / MH-ML62 am 20.11.2007 erlassene Gebührenbescheid kann nicht zugestellt werden, weil der Betroffene von Amts wegen abgemeldet ist.

Der Gebührenbescheid wird hiermit gemäß § 1 Landeszustellungsgesetz in Verbindung mit § 15 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt.
Er kann von dem Betroffenen beim Bürgeramt/ ServiceCenter II Mülheim an der Ruhr, Löhstr. 22 - 26, Zimmer 209, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 29.11.2007

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

K a b a s h a j

Öffentliche Zustellung eines Gebührenbescheides

Der gegen Oscar Vicente Nunez Morgades, Kersthover Ring 88, 45141 Essen, unter Aktenzeichen 33-1.02 / MH-M671 am 04.12.2007 erlassene Gebührenbescheid kann nicht zugestellt werden, weil der Betroffene nach unbekannt verzogen ist.

Der Gebührenbescheid wird hiermit gemäß § 1 Landeszustellungsgesetz in Verbindung mit § 15 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt.
Er kann von dem Betroffenen beim Bürgeramt/ ServiceCenter II Mülheim an der Ruhr, Löhstr. 22 - 26, Zimmer 209, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 12.12.2007

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

K a b a s h a j

Öffentliche Bekanntmachung
zum Jugendstadtrat der Stadt Mülheim an der Ruhr
- Ersatzbestimmung nach der Satzung über die Wahl des Jugendstadtrates -

Im Jugendstadtrat der Stadt Mülheim an der Ruhr hat die Vertreterin Frau Jil Christana Hustermeyer am 24.08.2007 mit sofortiger Wirkung auf die Ausübung ihres Mandates verzichtet.
Das freigewordene Mandat war nach der in der Sitzung des Wahlausschusses am 19.12.2006 gebildeten Reserveliste zunächst mit Herr Jonathan Heintges (Listenplatz 1 im Bereich Gesamtschulen/Freie Waldorfschule) zu besetzen. Herr Heintges hat die Annahme der Wahl durch Erklärung vom 16.09.2007 abgelehnt.
Die anschließend gewählte Bewerberin, Frau Maxie Pickert (Listenplatz 2 im Bereich Gesamtschulen/Freie Waldorfschule), hat ihre Wahl durch Erklärung vom 18.10.2007 ebenfalls abgelehnt.
Damit ist nunmehr Frau Katharina Tersteegen (Listenplatz 3 im Bereich Gesamtschulen/Freie Waldorfschule) zur Vertreterin im Jugendstadtrat der Stadt Mülheim an der Ruhr gewählt.
Frau Tersteegen hat ihre Wahl durch Erklärung vom 22.11.2007 angenommen.

Die Ersatzbestimmung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mülheim an der Ruhr, den 28.11.2007

Die Oberbürgermeisterin
und Wahlleiterin

Dagmar Mühlenfeld

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Ausweisung von Naturdenkmalen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne der Stadt Mülheim an der Ruhr vom 28.11.2007

Aufgrund der §§ 42a Abs. 2 und 22 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz LG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. Juli 2000 (GV NRW S. 568), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 19. Juni 2007 (GV. NRW. S. 226) in der jetzt geltenden Fassung (SGV NW 791) und der §§ 12 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NRW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 73 des Gesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 274) in der jetzt geltenden Fassung (SGV NRW 2060), wird von der Stadt Mülheim an der Ruhr als Untere Landschaftsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Mülheim an der Ruhr in der Sitzung am 20.09.2007 für das Gebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr folgende Verordnung erlassen:

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung dient der Sicherung und dem Schutz von Naturdenkmalen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne im Stadtgebiet.

§ 2
Schutzzweck

1) Die in dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 1 dieser Verordnung) aufgeführten Einzelschöpfungen der Natur werden hiermit als Naturdenkmale festgesetzt.
   Die Ausweisung erfolgt
   a) aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen oder
   b) wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit.
2) Das Verzeichnis (Anlage 1) ist Bestandteil dieser Verordnung.

§ 3
Abgrenzung

1) Der Standort der Naturdenkmale ergibt sich aus der textlichen Beschreibung mit Angabe von Gemarkung, Flur, Flurstück oder Straße und Hausnummer in dem als Anlage 1 bezeichneten Verzeichnis.

2) Der Schutzbereich der Naturdenkmale erstreckt sich auch auf die für den Schutz notwendige Umgebung.
   a) Bei Bäumen ist die Fläche unter der Baumkrone (Kronentraufbereich) sowie ein 1,5 m breiter Streifen rund um den Kronentraufbereich unter Schutz gestellt, beide zusammen bilden den jeweiligen Schutzbereich.
   b) Bei Findlingen zählt die unmittelbare Umgebung in einem Umkreis von 3 m um das Objekt herum zum Schutzbereich und ist unter Schutz gestellt.

§ 4
Verbote

1) Nach § 42 a Abs. 3 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 Landschaftsgesetz sind die Beseitigung eines Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, Veränderung oder nachhaltigen Störung eines Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen können, verboten.
2) Im Schutzbereich der Naturdenkmales ist es insbesondere verboten:
   1. ein Naturdenkmal zu entfernen, es ganz oder teilweise zu beschädigen, auszureißen, auszugraben, Teile davon abzutrennen oder auf andere Weise in seinem Wachstum oder Erscheinungsbild zu beeinträchtigen;
   2. den Boden zu verdichten (z.B. auch durch Befahren oder Abstellen von Fahrzeugen) oder zu befestigen;
   3. Brunnen anzulegen, den Grundwasserflurabstand zu verändern oder sonstige Maßnahmen durchzuführen, die geeignet sind, das Wachstum nachteilig zu beeinflussen;
   4. Abgrabungen, Ausschachtungen, Verfüllungen oder Aufschüttungen vorzunehmen und oberirdische oder unterirdische Leitungen zu verlegen;
   5. Stoffe oder Gegenstände anzubringen, zu lagern, abzulagern, einzuleiten oder sich ihrer in anderer Weise zu entledigen, die das Erscheinungsbild oder den Bestand des Naturdenkmales gefährden oder beeinträchtigen;
   6. bauliche Anlagen im Sinne der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, einschließlich Verkehrsanlagen, zu errichten, zu ändern oder deren Nutzung zu ändern, auch wenn sie keiner bauaufsichtlichen Genehmigung bedürfen;
   7. zu lagern, zu zelten oder Feuer zu machen;
   8. Biozide (das sind z.B. Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Unkrautvernichtungsmittel) anzuwenden, auszubringen oder zu lagern;
   9. Düngemittel zu lagern, Silagemieten anzulegen oder Klärschlamm aufzubringen;
   10. Tau- oder Streusalze oder ähnlich wirkende Stoffe anzuwenden oder zu lagern;
   11. geologische Aufschlüsse zu entfernen oder zu beschädigen oder auf sonstige Weise ihre äußere Gestalt zu ändern, zu verunstalten oder zu zerstören;

§ 5
Melde- und Duldungspflicht

1) Der Eigentümer, Besitzer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstückes ist verpflichtet, erkennbare Veränderungen, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen auf seinem Grundstück unverzüglich der Unteren Landschaftsbehörde zu melden.
2) Der Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Flächen, auf denen sich Naturdenkmale befinden, hat Maßnahmen zur Sicherung, Pflege, Erhaltung, Entwicklung und Kennzeichnung der Naturdenkmale zu dulden, sofern dadurch die zulässige Nutzung oder Bewirtschaftung der Fläche nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.
3) Vertreter der Stadt Mülheim an der Ruhr oder sonstige beauftragte Dritte sind berechtigt, nach angemessener Vorankündigung zum Zwecke der Durchführung von Maßnahmen nach Absatz 2 Grundstücke zu betreten; sie sind verpflichtet sich auf Verlangen des Grundstückseigentümers oder Nutzungsberechtigten auszuweisen.

§ 6
Nicht betroffene Tätigkeiten

Unberührt von den Verboten des § 4 dieser Verordnung bleiben:

a) Alle von der Stadt Mülheim an der Ruhr, Untere Landschaftsbehörde, angeordneten oder genehmigten bzw. durchgeführten Pflege-, Entwicklungs- und Sicherungsmaßnahmen.
b) Wissenschaftliche Untersuchungen, soweit die Untere Landschaftsbehörde dem zugestimmt hat.
c) Die Beseitigung unmittelbarer Gefahrensituationen unter Beachtung des Schutzzweckes. Die Maßnahme ist unverzüglich der Unteren Landschaftsbehörde anzuzeigen.

§ 7
Befreiungen

Von den Verboten des § 4 dieser Verordnung kann die Untere Landschaftsbehörde der Stadt Mülheim an der Ruhr nach § 69 Abs. 1 Landschaftsgesetz auf Antrag Befreiung erteilen, wenn

a) die Durchführung der Vorschrift im Einzelfall
   aa) zu einer nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu vereinbaren ist oder
   bb) zu einer nicht gewollten Beeinträchtigung von Natur und Landschaft führen würde oder
b) überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern.

In der Befreiung kann eine Geldleistung im Sinne des § 5 angeordnet werden.

§ 8
Ordnungswidrigkeiten

1. Nach § 70 Abs. 1 Nr. 2 Landschaftsgesetz handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig den §§ 4 und 5 dieser Verordnung zuwiderhandelt.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach Maßgabe des § 71 Abs. 1 Landschaftsgesetz mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.
3. Gegenstände, die zur Begehung einer Ordnungswidrigkeit nach § 8 Ziffer 1 gebraucht wurden oder bestimmt gewesen sind, können gemäß § 71, Abs. 2 Landschaftsgesetz NRW eingezogen werden.

§ 9
Form- und Verfahrensmängel

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Landschafts- und des Ordnungsbehördengesetzes kann gegen diese Verordnung nur innerhalb eines Jahres nach ihrer Verkündigung geltend gemacht werden, es sei denn,

a) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß verkündet worden oder

b) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr - Untere Landschaftsbehörde - vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 42 a Abs. 4 LG).

§ 10
In-Kraft-Treten, Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage Ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Mülheim an der Ruhr in Kraft und gilt für die Dauer von 20 Jahren.
Gleichzeitig tritt die „Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Stadtgebiet Mülheim a. d. Ruhr" vom 11. März 1965 außer Kraft.

Anlage 1

Liste der Naturdenkmale im Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr

lfd. Nr. (ehem. Nr.)	Bezeichnung, Anzahl, Art, Größe	Gemarkung	Flur, Flurstück	Lagebezeichnung
1 (1)	**2 Roßkastanien** Umfang: 3,52 m, 2,76 m	Broich	Flur 3, Flurstück 523	Am Schloß Broich 28, im Hof des Schlosses Broich
2 (4)	**1 Blutbuche** Umfang: 3,17 m	Broich	Flur 9, Flurstück 230	Hang, gegenüber des Hauses Kassenberg 82
3 (5)	**1 Platane** Umfang: 4,51 m	Broich	Flur 8, Flurstück 451	hinter dem Wohnhaus Wilhelminenstraße 1
4 (12)	**1 Roßkastanie** Umfang: 3,71 m	Fulerum	Flur 3, Flurstück 5	Freifläche neben Kleiststraße 91
5 (13)	**1 Hülse** Umfang: 2,34 m	Fulerum	Flur 3, Flurstück 65	vor dem Hause Max-Halbach-Straße 48
6 (16)	**1 Eiche** Umfang: 2,47 m	Holthausen	Flur 8, Flurstück 482	auf dem Grundstück Walkmühlenstraße 52
7 (23)	**1 Platane** Umfang: 4,98 m	Holthausen	Flur 9, Flurstück 775	im Vorgarten des Hauses Tilsiter Straße 54
8 (26)	**1 Platane** Umfang: 5,31 m	Holthausen	Flur 9, Flurstück 469	im Vorgarten des Hauses Oppspring 41/43
9 (28)	**2 Blutbuchen** Umfang: 3,86 m 5,11 m	Holthausen	Flur 12, Flurstück 338	Grünanlage zwischen Kluse und Wittekindstraße
10 (29)	**1 Roßkastanie** **1 Eiche (dreistämmig)** Umfang: 3,47 m, 2,26 m, 2,89 m und 1,70 m	Holthausen	Flur 12, Flurstück 338	Grünanlage zwischen Kluse und Wittekindstraße
11 (32)	**1 Rotbuche** Umfang: 3,70 m	Holthausen	Flur 16, Flurstück 57	am südl. Weg neben dem sog. engl. Garten, zwischen Werdener Weg und Untere Saarlandstraße (Witthausbusch)
12 (33)	**1 Rotbuche** Umfang: 3,48 m	Holthausen	Flur 16, Flurstück 57	am nördl. Weg neben dem sog. engl. Garten, zwischen Werdener Weg und Untere Saarlandstraße (Witthausbusch)
13 (36)	**1 Rotbuche (dreistämmig)** Umfang: 5,15 m	Holthausen	Flur 18, Flurstück 3	Kahlenberg, am Ruhrhöhenweg
14 (38)	**1 Rotbuche** Umfang: 4,25 m	Holthausen	Flur 18, Flurstück 3	am oberen Hangweg, zwischen Schülerbootshaus und Untere Saarlandstraße
15 (39)	**1 Rotbuche** Umfang: 4,15 m	Holthausen	Flur 18, Flurstück 3	Kahlenberg, am Hangweg, oberhalb des ehemaligen Teiches
16 (46)	**2 Roßkastanien** Umfang: 3,13 m 2,88 m	Menden	Flur 2, Flurstück 691	vor den Häusern Parsevalstraße 38 u. 40

Anlage 1

lfd. Nr. (ehem. Nr.)	Bezeichnung, Anzahl, Art, Größe	Gemarkung	Flur, Flurstück	Lagebezeichnung
17 (47)	**1 Eiche** Umfang: 3,64 m	Menden	Flur 2, Flurstück 297	vor dem Haus Parsevalstraße 35
18 (48)	**2 Edelkastanien** Umfang: 4,74 m 3,18 m	Menden	Flur 2, Flurstück 570	vor dem Haus Parsevalstraße 7
19 (52)	**1 Sumpfzypresse** Umfang: 1,74 m	Holthausen	Flur 16, Flurstück 57	im Ententeich des Witthausbusches
20 (53)	**3 Roßkastanien** Umfang: 3,67 m 3,64 m 3,15 m	Mülheim	Flur 14, Flurstück 822	vor dem Haus Kappenstraße 45
21 (54)	**1 Eiche** Umfang: 3,33 m	Mülheim	Flur 37, Flurstück 124	am unteren Ende des Friedhofes an der Gracht
22 (55)	**2 Platanen** Umfang: 4,05 m 4,43 m	Mülheim	Flur 40, Flurstück 1	vor den Häusern Oberstraße 84-90
23 (57)	**1 Platane** Umfang: 3,77 m	Mülheim	Flur 40, Flurstück 24	im Rondell, Ecke Paul-Essers-Straße / Von-Bock-Straße
24 (58)	**1 Trauerweide** Umfang: 3,72 m	Mülheim	Flur 40, Flurstück 34	im Garten des Hauses Paul-Essers-Straße 30
25 (61)	**1 Platane** Umfang: 3,86 m	Mülheim	Flur 45, Flurstück 13	vor dem Isolierhaus, Muhrenkamp 24
26 (62)	**1 Platane** Umfang: 4,25 m	Mülheim	Flur 45, Flurstück 171	Ecke Kaiserstraße / Adolfstraße, am Kath. Krankenhaus
27 (63)	**1 Esche,** **1 Roßkastanie** Umfang: 2,82 m und 3,37 m	Mülheim	Flur 46, Flurstück 1	in der Grünanlage des alten Friedhofs Kettwiger Straße
28 (64)	**1 Platane** Umfang: 4,55 m	Mülheim	Flur 46, Flurstück 3	auf dem alten Dimbeckfriedhof
29 (67)	**1 Roßkastanie** Umfang: 4,17 m	Mülheim	Flur 46, Flurstück 238	im Garten des Hauses Dimbeck 28
30 (68)	**1 Sumpfzypresse** Umfang: 3,80 m	Mülheim	Flur 48, Flurstück 96	im Garten der Wirtschaft zur Flora, Dohne 74
31 (69)	**3 Blutbuchen** Umfang: 3,98 m 3,77 m 4,36 m	Mülheim	Flur 49, Flurstück 9	am Teich im Thyssenpark, Dohne
32 (74)	**1 Platane** Umfang: 4,95 m	Mülheim	Flur 53, Flurstück 17	Ecke Bleichstraße / Wilhelmstraße
33 (75)	**1 Eibe (zweistämmig),** **1 Platane** Umfang: 1,55 m 1,29 m 5,02 m	Mülheim	Flur 53, Flurstück 204	im Garten des Hauses Auf dem Dudel 31

Anlage 1

lfd. Nr. (ehem. Nr.)	Bezeichnung, Anzahl, Art, Größe	Gemarkung	Flur, Flurstück	Lagebezeichnung
34 (76)	**1 Platane** Umfang: 5,31 m	Mülheim	Flur 53, Flurstück 154	Grüneck 6
35 (77)	**1 Blutbuche** Umfang: 3,94 m	Mülheim	Flur 53, Flurstück 75	Friedrichstraße 52, Ecke Wilhelmstraße
36 (78)	**1 Zeder** Umfang: 2,43 m	Mülheim	Flur 53, Flurstück 149	hinter dem Wohnhaus Grüneck 9
37 (79)	**1 Platane** Umfang: 5,15 m	Mülheim	Flur 53, Flurstück 163	Ecke Bleichstraße / Grüneck
38 (81)	**1 Sumpfzypresse** Umfang: 2,77 m	Mülheim	Flur 54, Flurstück 231	im Botanischen Garten, Ecke Schulstraße / Dohne
39 (83)	**1 Ahornbaum** Umfang: 3,64 m	Mülheim	Flur 54, Flurstück 286	Schulhof an der Kettwiger Straße
40 (84)	**1 Schwarzpappel** Umfang: 4,47 m	Mülheim	Flur 54, Flurstück 287	auf dem Kinderspielplatz, Ecke Schulstraße / Biesenbach
41 (88)	**1 Roßkastanie** Umfang: 3,69 m	Mülheim	Flur 59, Flurstück 24	auf dem Parkplatz an der Delle
42 (89)	**1 Eibe (zweistämmig)** Umfang: 1,30 und 0,85 m	Mülheim	Flur 60, Flurstück 14	im Garten des Hauses Ruhrstraße 7
43 (91)	**1 Ahornbaum** Umfang: 4,20 m	Mülheim	Flur 60, Flurstück 64	im Garten des Hauses Ruhrstraße 5
44 (93)	**1 Linde** Umfang: 2,86 m	Mülheim	Flur 69, Flurstück 106	in den Ruhranlagen, zwischen Schoßbrücke und Eisenbahnbrücke
45 (94)	**2 Platanen** Umfang: 4,03 m 4,38 m	Mülheim	Flur 67, Flurstück 66	in den Ruhranlagen, zwischen Schloßbrücke und Schleuse
46 (96)	**1 Platane** Umfang: 3,86 m	Mülheim	Flur 69, Flurstück 107	am neuen Rathausteil an der Ruhrstraße
47 (99)	**1 Platane** Umfang: 4,04 m	Mülheim	Flur 79, Flurstück 192	im Garten Aktienstraße 1/7
48 (104)	**1 Hülse** Umfang: 1,54 m	Saarn	Flur 4, Flurstück 117	vor dem Haus Düsseldorfer Straße 162
49 (106)	**2 Eiben** Umfang: 1,39 m 1,50 m **8 Hülsen** Umfang: 0,61 - 1,15 m **2 Pappeln** Umfang: 5,10 m und 5,01 m	Saarn	Flur 24, Flurstück 81	im Garten des Hauses Otto-Pankok-Straße 63
50 (108)	**1 Esche** Umfang: 3,71 m	Saarn	Flur 24, Flurstück 779	am Teich unterhalb der Saarner Klosterkirche

Anlage 1

lfd. Nr. (ehem. Nr.)	Bezeichnung, Anzahl, Art, Größe	Gemarkung	Flur, Flurstück	Lagebezeichnung
51 (111)	**2 Ginkgobäume** Umfang: 1,78 m und 1,39 m	Saarn	Flur 32, Flurstücke 598 und 599	im Vorgarten der Häuser Nachbarsweg 87 a und 89
52 (113)	**2 Eichen** Umfang: 3,92 m 2,73 m	Saarn	Flur 34, Flurstück 98	auf dem Nachbarsweg, gegenüber der Einmündung Saarbrücker Weg
53 (121)	**1 Edelkastanie** Umfang: 4,20 m	Speldorf	Flur 29, Flurstück 554	Freifläche neben Arthur-Brocke-Allee 26
54 (122)	**1 Blutbuche** Umfang: 3,39 m	Styrum	Flur 29, Flurstück 16	im Vorgarten des Pastorats Kaiser-Wilhelm-Straße 23
55 (124)	**1 Quarzit** 3,40 x 2,00 x 1,70 m	Broich	Flur 3, Flurstück 523	Grünanlage vor dem Schloß Broich
56 (125)	**1 Findling** 1,00 x 0,75 x 0,50 m	Broich	Flur 6, Flurstück 232	neben dem Büro des Straßenbahn-Depots, Duisburger Straße 80
57 (126)	**1 Findling** 1,00 x 0,65 x 0,50 m	Broich	Flur 16, Flurstück 761	im Vorgarten des Hauses Großenbaumer Straße 48
58 (129)	**1 Findling** 1,00 x 0,75 x 0,45 m	Broich	Flur 23, Flurstück 286	im Garten Fuchsgrube 39
59 (130)	**1 Findling** 1,70 x 1,45 x 0,90 m	Dümpten	Flur 6, Flurstück 471	auf dem Spielplatz „Auf dem Bruch"
60 (131)	**5 Quarzite** 2,30 x 1,30 x 0,80 m 1,00 x 0,80 x 0,45 m 1,25 x 0,90 x 0,50 m 1,60 x 0,70 x 0,50 m 1,40 x 1,15 x 0,50 m **3 Quarzite,** je 0,40 x 0,40 x 0,25 m	Dümpten	Flur 6, Flurstück 471	im Wittkampsbusch
61 (132)	**1 Quarzit** 3,00 x 3,20 x 0,80 m	Heißen	Flur 2, Flurstück 794	auf dem Sportplatz Rudolf-Harbig-Straße 11
62 (133)	**3 Findlinge** 1,90 x 1,10 x 0,60 m 1,80 x 1,20 x 0,70 m 1,10 x 0,60 x 0,50 m	Holthausen	Flur 10, Flurstück 710	im Vorgarten des Hauses Semmelweisstraße 53
63 (135)	**2 Findlinge** 1,50 x 0,90 x 0,70 m 0,70 x 0,40 x 0,40 m	Mülheim	Flur 25, Flurstück 235	im Grünstreifen, Ecke Klöttschen / Heißener Straße
64 (136)	**1 Findling** 1,30 x 1,40 x 0,90 m	Mülheim	Flur 27, Flurstück 261	hinter dem Haus Eppinghofer Straße 108
65 (137)	**8 Quarzite** 0,90 x 0,70 x 0,40 m 0,90 x 0,60 x 0,45 m 1,05 x 0,80 x 0,50 m 0,40 x 0,60 x 0,20 m und 4 kleinere Quarzite	Raadt	Flur 1, Flurstück 48	im Garten des Vereinsheimes Böllrodt 3
66 (138)	**1 Findling** 1,70 x 1,15 x 0,65 m **4 Quarzite** 1,30 x 1,05 x 0,45 m 2,10 x 1,50 x 0,35 m 1,00 x 0,95 x 0,40 m 1,50 x 0,90 x 0,40 m	Raadt	Flur 2, Flurstücke 71 und 72	auf dem Grundstück des Altenheimes Parsevalstraße 79- 111

Anlage 1

lfd. Nr. (ehem. Nr.)	Bezeichnung, Anzahl, Art, Größe	Gemarkung	Flur, Flurstück	Lagebezeichnung
67 (139)	**1 Granit** 0,40 x 0,40 x 0,30 m **70 Quarzite** 1,08 x 0,60 x 0,28 m kleiner werdend bis 0,15 x 0,15 x 0,15 m	Raadt	Flur 3, Flurstück 410	im Vor- und Hausgarten Windmühlenstraße 14
68 (140)	**1 Findling** **roter Granit** 1,10 x 0,85 x 0,50 m	Saarn	Flur 10, Flurstück 119	vor dem Haus Waldbleeke 15
69 (141)	**1 Findling** 1,15 x 0,90 x 0,50 m	Saarn	Flur 10, Flurstück 315	an der Nesselbleck 15
70 (142)	**2 Findlinge** 2,50 x 1,48 x 1,80 m 0,90 x 0,85 x 0,88 m **2 Quarzite** 1,05 x 1,75 x 0,45 m 1,50 x 1,00 x 0,70 m	Saarn	Flur 24, Flurstück 810	im Garten des Hauses Otto-Pankok-Straße 63
71 (143)	**1 Findling** dunkler Granit 1,00 x 0,95 x 0,50 m	Saarn	Flur 33, Flurstück 262	im Vorgarten des Hauses Großenbaumer Straße 141
72 (149)	**1 Findling** 0,50 x 0,60 x 0,50 m	Selbeck	Flur 2, Flurstück 341	auf dem Grundstück Am Mühlenhof 150 / 152
73 (153)	**1 Findling** 1,30 x 1,00 x 1,00 m	Styrum	Flur 28, Flurstück 56	vor dem Schulgebäude, Zastrowstraße 19-21
74 (154)	**1 Platane** Umfang: 3,70 m	Broich	Flur 8, Flurstück 400	auf dem Grundstück Am Bahnhof Broich 10
75 (155)	**1 Eibe** Umfang: 1,88 m	Broich	Flur 41, Flurstück 164	vor dem Haus Kurfürstenstraße 40
76 (156)	**3 Platanen** Umfang: 3,71 m 3,19 m 2,88 m	Heißen	Flur 4, Flurstück 310	Hardenbergstraße. im Bürgersteig vor dem Kinderspielplatz
78 (161)	**1 Eibe** Umfang: 2,52 m	Mülheim	Flur 53, Flurstück 149	im Garten des Grundstücks Grüneck 9
79 (162)	**3 Trompetenbäume** Umfang: 2,81 m, 2,96 m und 2,29 m	Mülheim	Flur 63, Flurstück 113	in der Althofstraße vor dem Altenhof
80 (163)	**1 Findling** 0,60 x 0,80 x 0,40 m **1 Quarzit** 1,50 x 0,70 x 0,40 m	Saarn	Flur 33, Flurstück 289	im Garten des Grundstücks Waldbachtal 14
81 (166)	**1 Platane** Umfang: 4,12 m	Holthausen	Flur 4, Flurstück 260	Schulhof Priesters Hof 38
82 (167)	**1 Esche** Umfang: 3,54 m **1 Esche (zweistämmig)** Umfang: 2,14 u. 2,33 m	Mülheim	Flur 46, Flurstück 1	in der Grünanlage des alten Friedhofes Kettwiger Straße
83 (169)	**1 Platane** Umfang: 3,74 m	Mülheim	Flur 56, Flurstück 107	Pastor-Jakobs-Straße, auf dem Bürgersteig vor dem kath. Gesellenhaus
85 (173)	**1 Kastanie** Umfang: 3,30 m	Styrum	Flur 36, Flurstück 162	im Vorgarten Moritzstraße 68

Anlage 1

lfd. Nr. (ehem. Nr.)	Bezeichnung, Anzahl, Art, Größe	Gemarkung	Flur, Flurstück	Lagebezeichnung
86 (174)	**1 Spitzahorn (zweistämmig.)** Umfang: 2,17 m und 0,69 m **1 Spitzahorn** Umfang: 2,87 m **1 Platane** Umfang: 4,11 m	Broich	Flur 9, Flurstück 153	im Garten des Grundstücks Kassenberg 55
87 (176)	**1 Rotbuche** Umfang: 4,34 m	Broich	Flur 8, Flurstück 361	im Garten des Grundstücks Graf-Wirich-Straße 23
88 (178)	**1 Platane** Umfang: 3,87 m	Mülheim	Flur 53, Flurstück 143	im südöstlichen Bereich des Grundstücks Wilhelmstraße 7
89 (179)	**1 Eibe** Umfang: 1,81 m	Broich	Flur 41, Flurstück 195	im Garten des Grundstücks Kurfürstenstraße 39
90 (180)	**1 Eibe (dreistämmig)** Umfang: 0,52 m, 1,34 m und 0,46 m	Saarn	Flur 24, Flurstück 810	am Garteneingang des Grundstücks Otto-Pankok-Straße 63
91 (181)	**1 Blutbuche** Umfang: 3,95 m	Mülheim	Flur 41, Flurstück 26	im Garten des Grundstücks Kämpchenstraße 31
92 (183)	**2 Roßkastanien** Umfang: 3,51 m und 3,53 m	Holthausen	Flur 12, Flurstück 338	Grünanlage zwischen Kluse und Wittekindstraße

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Ausweisung von Naturdenkmalen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne der Stadt Mülheim an der Ruhr vom 28.11.2007

wird hiermit gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 1 der BekanntmVO öffentlich bekannt gemacht.
Gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 3 der BekanntmVO i. V. m. § 7 Abs. 6 GO wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) gegen diese ortsrechtliche Bestimmung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) diese ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mülheim an der Ruhr, den 28.11.2007

Die Oberbürgermeisterin

D a g m a r M ü h l e n f e l d

Satzung vom 06.12.2007

über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Mülheim an der Ruhr im Haushaltsjahr 2008

(Hebesatzsatzung 2008)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 380) in Verbindung mit § 25 Grundsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2676) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2878), hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 29.11.2007 folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	230 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	500 v. H.
2.	Gewerbesteuer	470 v. H.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende

Satzung vom 06.12.2007 über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Mülheim an der Ruhr im Haushaltsjahr 2008 (Hebesatzsatzung 2008)

wird hiermit gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 1 der BekanntmVO öffentlich bekannt gemacht.
Gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 3 der BekanntmVO i. V. m. § 7 Abs. 6 GO wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mülheim an der Ruhr, den 06.12.2007

Die Oberbürgermeisterin

D a g m a r M ü h l e n f e l d

Bekanntmachung

Ablauf von Nutzungsrechten an Grabstätten

Aufgrund des § 16 Abs. 5 der Satzung vom 16.12.2003 für die städtischen Friedhöfe in Mülheim an der Ruhr (Friedhofssatzung), veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 44/2003 für die Stadt Mülheim an der Ruhr, wird hiermit auf den Ablauf des Nutzungsrechts im Jahre 2008 hingewiesen. Die Nutzungsberechtigten, deren Nutzungsrecht 2008 abläuft und die das Nutzungsrecht verlängern möchten, werden gebeten, den entsprechenden Antrag in dem Monat, in dem das Nutzungsrecht abläuft, bei der Oberbürgermeisterin, Mülheimer Grün und Wald, Zeppelinstr. 132, 45470 Mülheim an der Ruhr, einzureichen.
Anträge können montags bis freitags, vormittags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, gestellt werden.

Sollte der Termin nicht eingehalten werden, kann die Friedhofsverwaltung 3 Monate nach Ablauf des Nutzungsrechts anderweitig über die nachstehend aufgeführten Grabstätten und gem. § 20 Abs. 8 der Friedhofssatzung über die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen entschädigungslos verfügen, soweit diese nicht vom Nutzungsberechtigten bereits entfernt wurden.

Sofern Grabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, hat der jeweilige Nutzungsberechtigte die Kosten zu tragen.

Mülheim an der Ruhr, den 03.12.2007

Die Oberbürgermeisterin
Mülheimer Grün und Wald
I. A.

P f a f f

Ablaufende Gräber 2008

Friedhof	Teil	Feld	Grabstellen-Nr.
Hauptfriedhof	I	01	0108,0109
"	I	02	0008,0009
"	I	02	0041
"	I	04	0011,0012
"	I	04	0046,0047
"	I	06	0090,0091
"	I	06	0118,0119
"	I	08	0048
"	I	08	0050
"	I	08	0064,0065
"	I	09	0018,0019
"	I	09	0020,0021
"	I	09	0029,0030
"	I	09	0042,0043
"	I	09	0077,0078
"	I	09	0242,0243
"	I	09	0258,0259
"	I	09	0423,0424
"	I	09	0433,0434
"	I	09	0549,0550
"	I	09	0625,0626
"	I	09	0655-0657
"	I	09	0668,0669
"	I	09	0672,0673
"	I	09	0691,0692
"	I	11	0040,0041
"	I	11	0049
"	I	11	0081-0083
"	I	11	0090,0091
"	I	11	0342,0343
"	I	11	0422,0423
"	I	12	0053,0054
"	I	13	0119,0120
"	I	13	0170,0171
"	I	13	0172,0173
"	I	13	0176,0177
"	I	13	0178
"	I	13	0205,0206
"	I	13	0225,0226
"	I	13	0227,0228
"	I	13	0236,0237
"	I	13	0258,0259
"	I	13	0263,0264
"	I	13	0415,0416
"	I	14	0125-0128
"	I	16	0155-0157
"	I	16	0286,0287
"	I	16	0485,0486
"	I	16	0545,0546
"	I	17	0052,0053
"	I	17	0125
"	I	18	0054,0055
"	I	18	0159,0160
"	I	18	0172,0173

"	I	gr.U.	0033 a-d
"	I	kl.U.	0007 a-d
"	I	Wald	0102 a-d
"	II	01	0019,0020
"	II	01	0062,0063
"	II	01	0148,0149
"	II	01	0180-0183
"	II	02	0029a-d
"	II	02	0030a-d
"	II	02	0033a-d
"	II	02	0035a-d
"	II	02	0054a-d
"	II	02	0062a-d
"	II	02	0065a-d
"	II	04	0060-0062
"	II	04	0065,0066
"	II	05	0083
"	II	05	0135
"	II	05	0191,0192
"	II	05	0340,0341
"	II	05	0342,0343
"	II	06	0011,0012
"	II	06	0071,0072
"	II	07	0003,0004
"	II	07	0160,0161
"	II	07	0172,0173
"	II	07	0178,0179
"	II	07	0308
"	II	07	0338,0339
"	II	07	0353,0354
"	II	07	0410
"	II	07	0422,0423
"	II	07	0431,0432
"	II	07	0433,0434
"	II	07	0485
"	II	07	0542
"	II	07	0544
"	II	07	0545
"	II	07	0552
"	II	07	0573
"	II	07	0591
"	II	07	0626,0627
"	II	08	0123,0124
"	II	08	0281,0282
"	II	08	0296,0297
"	II	08	0300
"	II	08	0329
"	II	08	0418,0419
"	II	08	0450,0451
"	II	08	0458,0459
"	II	08	0541,0542
"	II	08	0650,0651
"	II	08	0659
"	II	08	0704,0705
"	II	08	0706,0707
"	II	08	0952,0953
"	II	08	0980,0981
"	II	08	1117,1118
"	II	08	1161,1162

"	II	08	1287,1288
"	II	08	1341
"	II	09	0296,0297
"	II	09	0548,0549
"	II	09	0742,0743
"	II	09	0872
"	II	09	0898
"	II	09	1023,1024
"	II	10	0204
"	II	10	0290-0293
"	II	10	0435,0436
"	II	10	0553,0554
"	II	10	0597,0598
"	II	10	0662,0663
"	II	10	0704,0705
"	II	10	0737
"	II	11	0131,0132
"	II	12	0017
"	II	12	0046
"	II	13	0053
"	II	13	0185,0186
"	II	A	0008,0009
"	II	D	0021-0024
"	II	D	0149-0152
"	II	D	0251-0254
"	II	D	0331-0334
"	II	E	0091,0092
"	II	E	0187,0188
"	II	E	0231,0232
"	II	F	0063,0064
"	II	G	0025-0027
"	II	G	0073
"	II	H	0013,0014
"	II	H	0121,0122
"	II	H	0241-0243
"	II	L	0079,0080
"	II	M	0005,0006
"	II	M	0015,0016
"	II	M	0026-0028
"	II	N	0025-0027
"	II	N	0101,0102
"	II	O	0007,0008
"	II	O	0171,0172
"	II	S	0096-0100
"	II	S	0078,0079
"	II	S	0115,0116
"	II	T	0116-0118
"	II	Z	0036,0037
"	II	Wald	0134 a-d
"	II	Wald	0155 a-d
"	II	Wald	0158 a-d
"	III	01	0098,0099
"	III	01	0217,0218
"	III	01	0281,0282
"	III	01	0288,0289
"	III	01	0398,0399
"	III	02	0620
"	III	03	0216,0217
"	III	04	0019,0020

〃	III	04	0059,0060
〃	III	04	0366-0368
〃	III	04	0485,0486
〃	III	05	0091,0092
〃	III	05	0411,0412
〃	III	05	0492,0493
〃	III	05	0644,0645
〃	III	06	0112,0113
〃	III	06	0429,0430
〃	III	06	0454
〃	III	06	0506,0507
〃	III	06	0527,0528
〃	III	06	0619,0620
〃	III	06	0705,0706
〃	III	07	0029
〃	III	08	0089-0091
〃	III	08	0100,0101
〃	III	08	0134,0135
〃	III	08	0142,0143
〃	III	08	0228,0229
〃	III	08	0259,0260
〃	III	09	0191,0192
〃	III	09	0283,0284
〃	III	09	0331,0332
〃	III	09	0359,0360
〃	III	09	0361,0362
〃	III	09	0399,0400
〃	III	09	0405,0406
〃	III	09	0459,0460
〃	III	09	0591,0592
〃	III	09	0687,0688
〃	III	10	0163,0164
〃	III	10	0195,0196
〃	III	10	0275,0276
〃	III	10	0317,0318
〃	III	10	0371,0372
〃	III	10	0417,0418
〃	III	10	0618,0619
〃	III	10	0647,0648
〃	III	11	0050,0051
〃	III	11	0317,0318
〃	III	11	0359,0360
〃	III	11	0367,0368
〃	III	11	0383,0384
〃	III	11	0453
〃	III	11	0550,0551
〃	III	11	0580,0581
〃	III	11	0653,0654
〃	III	11	0667,0668
〃	III	11	0697,0698
〃	III	12	0068,0069
〃	III	12	0112,0113
〃	III	12	0220
〃	III	12	0233,0234
〃	III	12	0281,0282
〃	III	12	0390,0391
〃	III	12	0531,0532
〃	III	13	0001,0002
〃	III	13	0206,0207

〃	III	13	0335,0336
〃	III	14	0022-0024
〃	III	15	0003,0004
〃	III	15	0043,0044
〃	III	15	0097,0098
〃	III	15	0105,0106
〃	III	15	0321,0322
〃	III	15	0323,0324
〃	III	15	0607,0608
〃	III	16	0025,0026

Ablaufende Gräber 2008

Friedhof	Teil	Feld	Grabstellen-Nr.
Speldorf		01	0026-0028
"		01	0074
"		01	0197,0198
"		01	0210
"		02	0065,0066
"		02	0309,0310
"		02	0337
"		04	0076,0077
"		04	0160,0161
"		04	0339-0342
"		08	0213,0214
"		08	0410,0411
"		08	0456,0457
"		08	0493,0494
"		08	0632,0633
"		09	0063,0064
"		09	0386,0387
"		10	0018,0019
"		10	0150
"		10	0238,0239
"		10	0285,0286
"		11	0069,0070
"		11	0260,0261
"		12	0044,0045
"		12	0186,0187
"		12	0231,0232
"		15	0035,0036
"		15	0093,0094
"		15	0167
"		15	0186
"		15	0200
"		15	0225,0226
"		15	0246
"		15	0252,0253
"		15	0260,0261
"		15	0268,0269
"		15	0292
"		15	0313,0314
"		15	0315,0316
"		15	0317,0318
"		15	0327,0328
"		15	0340,0341
"		15	0342,0343
"		15	0358,0359
"		15	0360,0361
"		15	0365,0366
"		16	0185,0186
"		16	0214,0215
"		16	0255,0256
"		16	0268,0269
"		16	0305,0306
"		16	0312,0313

"	17	0047,0048
"	17	0057,0058
"	17	0089,0090
"	17	0171,0172
"	20	0007,0008
"	20	0010,0011
"	20	0012,0013
"	20	0014-0016
"	20	0035
"	20	0036,0037
"	20	0040-0042
"	20	0052,0053
"	20	0092,0093
"	A	0032,0033
"	A	0034,0035
"	A	0075-0078
"	A	0133,0134
"	B	1246,1249
"	B	1440,1442
"	C	0568,0571
"	C	0676
"	C	0738
"	C	1041,1044
"	D	0093
"	D	0277,0278,0280,0281
"	D	0289,0292
"	D	0407,0408,0410,0411
"	F	0053,0055
"	F	0146,0148
"	J	0159,0160
"	K	0059,0061,0063
"	K	0120,0121
"	L	0161,0162
"	L	0211,0212
"	L	0228
"	L	0235,0236
"	L	0329,0330
"	M	0088,0089
"	M	0120,0121
"	N	0093,0094
"	N	0199,0200
"	N	0313
"	T	0119-0122
"	U	0005
"	U	0073
"	U	0215,0216
"	U	0223,0224
"	V	0037,0038
"	V	0088
"	V	0112,0113
"	Z	0021
"	Z	0068,0069
"	gr.U.	0109a-d
"	kl.U.	0203a-d
"	kl.U.	0204a-d
"	WALD	0120a-d
"	WALD	0141a,b

Ablaufende Gräber 2008

Friedhof	Teil	Feld	Grabstellen-Nr.
Broich		01	0196,0197
"		02	0038-0040
"		02	0224,0225
"		04	0040,0041
"		04	0125
"		04	0145-0147
"		06	0088,0089
"		06	0111,0112
"		06	0293-0296
"		08	0044,0045
"		08	0141,0142
"		A.T.	0084,0085
"		A.T.	0257,0258
"		A.T.	0285,0286
"		A.T.	0308,0309
"		A.T.	0318,0319
"		A.T.	0382,0383
"		A.T.	0404,0405
"		A.T.	0620-0622
"		A.T.	0729
"		A.T.	0730,0731
"		A.T.	0782
"		A.T.	0946,0947
"		B	0061,0062
"		B	0122,0123
"		D	0241a,0242a
"		D	0393,0394
"		D	0407
"		D	0417,0418
"		E	0120-0123
"		H	0070,0071
"		H	0095,0096
"		H	0216,0217
"		H	0332
"		H	0358
"		H	0378,0379
"		H	2090,2092
"		H	2127,2129
"		J	0039,0040
"		J	0161
"		K	0053,0055
"		K	0105,0107
"		K	0306
"		K	0333,0334
"		L	0019
"		L	0206
"		M	2437,2439
"		O	0004,0005
"		O	0030
"		R	0048
"		R	0055,0056
"		R	0081
"		R	0092,0093
"		S	0082,0083

"	S	0114
"	F-Wald	0003 a-c
"	F-Wald	0011 a, b
"	F-Wald	0041 a, b

Ablaufende Gräber 2008

Friedhof	Teil	Feld	Grabstellen-Nr.
Heissen		01	0005-0008
"		01	0092,0093
"		02	0072,0073
"		02	0219
"		02	0348,0349
"		03	0114
"		04	0001,0002
"		07	0088,0089
"		08	0036,0037
"		08	0091,0092
"		09	0105,0106
"		14	0066,0067
"		14	0092,0093
"		14	0122,0123
"		15	0111,0112
"		17	0045,0046
"		17	0143,0144
"		17	0226,0227
"		19	0007,0008
"		19	0058,0059
"		19	0219,0220
"		19	0352,0353
"		19	0373,0374
"		19	0381,0382
"		19	0413,0414
"		19	0417,0418
"		19	0548,0549
"		19	0564,0565
"		20	0087,0088
"		20	0123,0124
"		20	0131,0132
"		20	0145,0146
"		20	147
"		20	0161,0162
"		20	0179,0180
"		20	0187,0188
"		20	0189,0190
"		20	0191,0192
"		20	0195,0196
"		20	0203,0204
"		20	0209,0210
"		20	0217,0218
"		20	0219
"		20	0220
"		20	0223,0224
"		20	0227,0228
"		20	0233,0234
"		20	0239,0240
"		20	0241,0242
"		20	0245,0246
"		21	0176,0177
"		A	0014,0015

〃	A	0049,0050
〃	A	0246,0247
〃	A	0470,0471
〃	A	1030-1032
〃	A	1063,1064
〃	A	1172,1174
〃	B	0012,0013
〃	B	0102,0103
〃	B	0106,0107
〃	B	0171-0173
〃	B	0302-0304
〃	B	1213,1215
〃	B	1265,1266
〃	B	1275,1276
〃	C	0010
〃	C	0027,0028
〃	C	0104,0105
〃	C	0875,0876
〃	D	0117,0118
〃	D	0190,0191
〃	D	0527,0528
〃	E	0014,0015
〃	E	0064,0065
〃	E	0191,0192
〃	E	0200-0203
〃	E	0234,0235
〃	E	0266,0267
〃	E	0322,0323
〃	F	0109-0112
〃	F	0169,0170
〃	F	0213-0215
〃	F	0369
〃	G	0051,0052
〃	G	0152,0153
〃	G	0166,0167
〃	G	0256,0257
〃	H	0212,0213
〃	H	0238,0239
〃	J	0180,0181
〃	J	0215,0216

Ablaufende Gräber 2008

Friedhof	Teil	Feld	Grabstellen-Nr.
Dümpten 1		01	0091
"		01	0144,0145
"		03	0043
"		03	0162-0167
"		04	0088,0089
"		04	0331
"		04	0369
"		04	0377,0378
"		05	0027,0028
"		06	0294
"		06	0308
"		08	0033,0034
"		08	0072,0073
"		08	0258,0259
"		08	0272,0273
"		10	0076,0077
"		10	0084-0086
"		10	0103-0106
"		11	0065,0066
"		11	0167-0169
"		11	0227,0228
"		11	0271
"		12	0065,0066
"		13	0110
"		14	0093,0094
"		14	0112,0113
"		14	0187,0188
"		14	0193,0194
"		14	0199
"		14	0224,0225
"		15	0027-0030
"		15	0298,0299
"		15	0338,0339
"		15	0389
"		18	0032,0033
"		19	0020,0021
"		19	0029,0030
"		19	0054,0055
"		19	0130,0131
"		20	0143,0144
"		20	0255,0256
"		20	0263,0264

Ablaufende Gräber 2008

Friedhof	Teil	Feld	Grabstellen-Nr.
Styrum		01	0029
"		02	0097,0098
"		03	0116,0117
"		03	0212,0213
"		03	0452,0453
"		04	0090,0091
"		04	0328,0329
"		04	0358
"		04	0387,0388
"		04	0442,0443
"		10	0049,0050
"		10	0170,0171
"		10	0264,0265
"		11	0049,0050
"		11	0191,0192
"		11	0213,0214
"		15	0017
"		15	0027,0028
"		15	0075,0076
"		16	0047,0048
"		16	0161,0162
"		A	0200,0201
"		A	0232,0233
"		B	0079,0080
"		B	0119,0120
"		C	0005,0006
"		C	0027,0028
"		C	0102,0103
"		C	0121
"		D	0035,0036
"		D	0049,0050
"		D	0065,0066
"		D	0161,0162
"		D	0170
"		D	0185,0186
"		D	0209,0210
"		D	0240,0241
"		E	0047,0048
"		E	0094-0096
"		E	0202
"		E	0234,0235
"		E	0272,0273
"		E	0301
"		F	0121,0122
"		F	0172,0173
"		F	0191
"		F	0233
"		F	0330
"		H	0013,0014
"		H	0069,0070
"		L	0025-0027
"	II	01	0011,0012
"	II	01	0041,0042
"	II	01	0069,0070

〃	II	02	0015,0016
〃	II	02	0156,0157
〃	II	02	0208,0209
〃	II	03	0128,0129
〃	II	05	0078,0079
〃	II	05	0084-0086
〃	II	06	0001,0002
〃	II	07	0001,0002
〃	II	07	0013,0014
〃	II	07	0017,0018
〃	II	07	0023,0024
〃	II	07	0027,0028
〃	II	07	0040,0041
〃	II	07	0044,0045
〃	II	07	0053,0054
〃	II	07	0059,0060
〃	II	07	0073,0074
〃	II	07	0075,0076
〃	II	07	0079
〃	II	07	0084,0085
〃	II	07	0102,0103
〃	II	07	0104
〃	II	07	0107,0108
〃	II	07	0116
〃	II	07	0117,0118
〃	II	07	0129,0130
〃	II	07	0203
〃	II	07	0206,0207
〃	II	07	0210,0211
〃	II	07	0236,0237
〃	II	07	0250,0251
〃	II	08	0007,0008
〃	II	08	0142,0143
〃	II	08	0185,0186
〃	II	08	0257,0258
〃	II	09	0139,0140

Einziehungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028, 1996 S. 81, S. 141, S. 216, S. 355); zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zum Bürokratieabbau (Bürokratieabbaugesetz I) vom 13.03.2007 (GV. NRW. S. 133) wird die Straße **„Bussardweg"** in der im zugehörigen Einziehungsplan schraffiert gekennzeichneten Erstreckung dem öffentlichen Verkehr entzogen.

Gemäß § 41 Absatz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) vom 12.11.1999 (GV. NRW S. 602) gilt die vorstehende Einziehungsverfügung an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Die Einziehungsfläche hat die Katasterbezeichnung: Gemarkung Speldorf, Flur 28,
Teilfläche aus Flurstück 228.

Der Einziehungsplan ist Bestandteil der Einziehungsverfügung.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden.
Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in 40213 Düsseldorf, Bastionstraße 39, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.
Sollte die Klagefrist durch das Verschulden einer bevollmächtigten Person versäumt werden, so würde deren Verschulden der/dem Klageerhebenden zugerechnet.

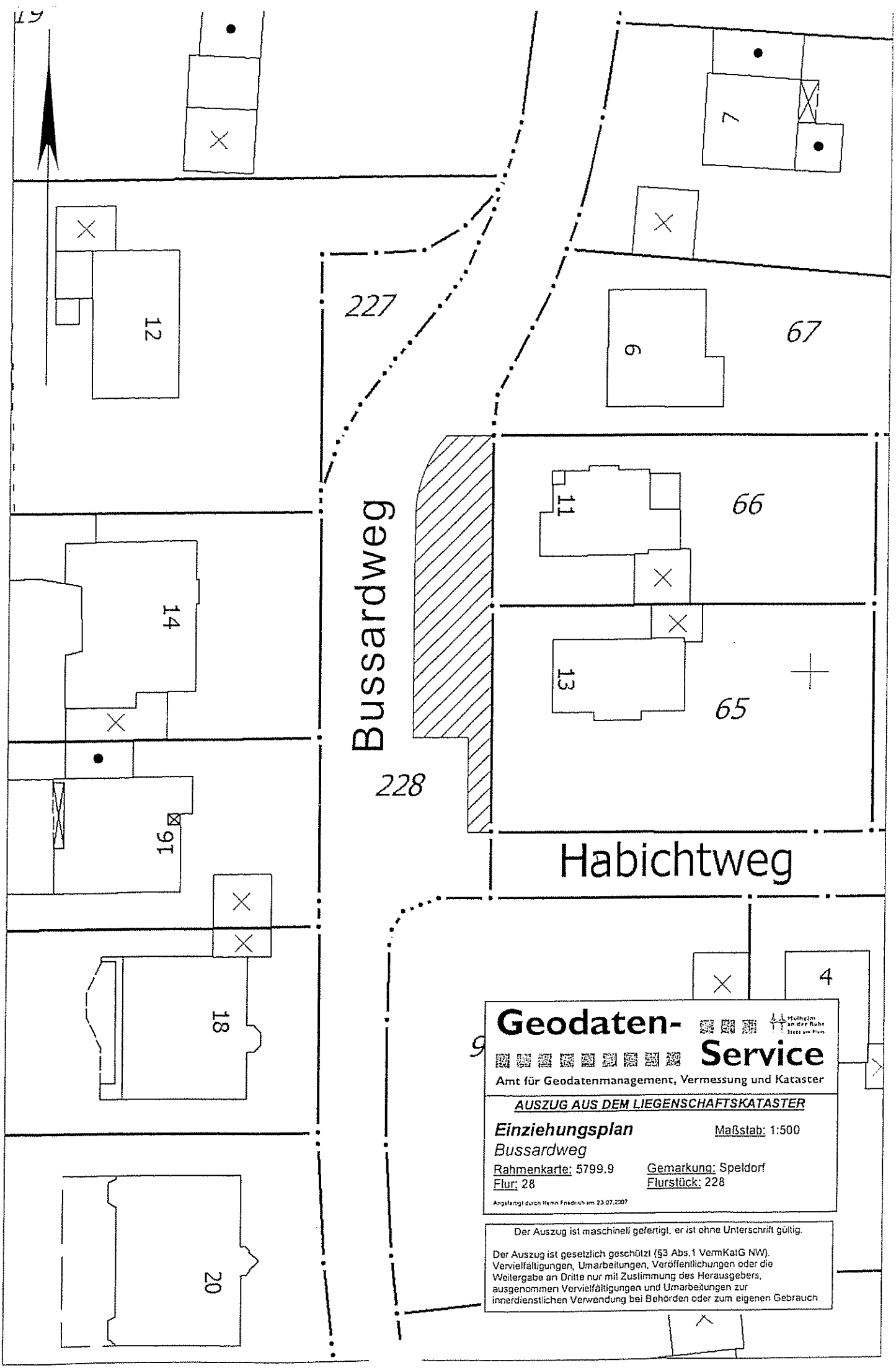
Hinweis

Falls die Klage schriftlich erhoben wird, empfiehlt es sich, ihr zwei Abschriften beizufügen.
Die Begründung der Einziehungsverfügung kann im hiesigen Technischen Rathaus, Amt für Verkehrswesen und Tiefbau, Hans-Böckler-Platz 5, Zimmer 10.21, eingesehen werden

Mülheim an der Ruhr, den 05.12.2007

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

K e r l i s c h



19
12
14
16
18
20
227
228
Bussardweg
Habichtweg
7
6
67
11
66
13
65
4
9
Geodaten-Service
Amt für Geodatenmanagement, Vermessung und Kataster
AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER
Einziehungsplan
Maßstab: 1:500
Bussardweg
Rahmenkarte: 5799.9
Gemarkung: Speldorf
Flur: 28
Flurstück: 228
Angefertigt durch Herrn Friedrich am 23.07.2007
Der Auszug ist maschinell gefertigt, er ist ohne Unterschrift gültig.
Der Auszug ist gesetzlich geschützt (§3 Abs.1 VermKatG NW). Vervielfältigungen, Umarbeitungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers, ausgenommen Vervielfältigungen und Umarbeitungen zur innerdienstlichen Verwendung bei Behörden oder zum eigenen Gebrauch.

Jägerprüfung

Die Untere Jagdbehörde der Stadt Mülheim an der Ruhr führt zur Erlangung des ersten Jagdscheines in der Zeit vom 28.04.2008 bis zum 30.04.2008 eine Jägerprüfung durch.

Sie umfasst folgende Sachgebiete:

1. Kenntnis der Tierarten, Wildbiologie, Wildhege, Naturschutz
2. Jagdbetrieb, waidgerechte Jagdausübung, Sicherheitsbestimmungen, Jagdhundwesen, Behandlung des erlegten Wildes, Wildkrankheiten, Grundzüge des Land- u.Waldbaues, Wildschadenverhütung;
3. Waffentechnik, Führung von Jagd- u. Faustfeuerwaffen (insbesondere sichere Handhabung, Gebrauch und Pflege der Jagd- u. Faustfeuerwaffen);
4. Jagdrecht, Grundsätze und wichtige Einzelbestimmungen des Waffenrechts, des Tierschutzrechtes, des Naturschutz- u. Landschaftspflegerechts.

Die Prüfung, bestehend aus einem schriftlichen Teil, dem jagdlichen Schießen und einem mündlichen Teil, wird an folgenden Tagen durchgeführt:

a) schriftliche Prüfung: Montag, 28.04.2008, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr in den Räumen der Waldschule, Großenbaumer Straße 232, 45478 Mülheim an der Ruhr

b) jagdliches Schießen: Dienstag, 29.04.2008, 13.00 Uhr - bis voraussichtlich 18.00 Uhr - auf dem Schießstand der Kreisgruppe Duisburg, Düsseldorfer Straße/Sternbuschweg in Duisburg

c) mündliche Prüfung: Mittwoch, 30.04.2008, 08.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr in den Räumen der Waldschule, Großenbaumer Straße 232, 45478 Mülheim an der Ruhr

d) Nachprüfungstermin: 25.09.2008

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind spätestens zwei Monate vor dem Termin für den schriftlichen Teil der Prüfung der Unteren Jagdbehörde in Mülheim an der Ruhr, Ruhrstr. 32-

34, Zimmer 331-332 b, einzureichen.

Dem Antrag (Antragsformular bei der Unteren Jagdbehörde erhältlich) sind beizufügen:

1. Ein amtliches Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate sein darf.
2. Ein Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr in Höhe von 180,00 €

Mülheim an der Ruhr, den 04.12.2007

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

F i s c h e r

Öffentliche Versteigerung

Am 21.12.2007 findet in Raum 400 des Rathauses Mülheim an der Ruhr die öffentliche Versteigerung der folgenden Pfandstücke des Zentralen Finanzmanagements, Abt. Finanzdienstleistungen als Vollstreckungsbehörde, in der Zeit von 10.00 - 10.30 Uhr statt.

Armbanduhr	Lange und Söhne
"	Glashütte

Der Zuschlag wird dem Meistbietenden gegen Barzahlung seines Gebotes nach dreimaligem Aufruf erteilt.
Es wird darauf hingewiesen, dass bei dem Erwerb von Pfandstücken gemäß § 25 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Nordrhein-Westfalen kein Anspruch wegen eines Mangels im Recht oder wegen eines Mangels der erworbenen Sache besteht.
Die Gegenstände können vor der Versteigerung ab 9.45 Uhr besichtigt werden.

Mülheim an der Ruhr, den 10.12.2007

Zentrales Finanzmanagement
Abt. Finanzdienstleistungen
als Vollstreckungsbehörde
I. A.

B l e s s i n g

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erbecksfeld – H 16 (v)"

vom 07.12.2007

I

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr hat in seiner Sitzung am 29.11.2007 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „ Erbecksfeld – H 16 (v)" gemäß § 10 Abs. 1 und § 12 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen als Satzung beschlossen.

Nach § 10 Abs. 2 i.V.m. § 8 Abs. 2 BauGB ist eine Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „ Erbecksfeld – H 16 (v)" durch die Höhere Verwaltungsbehörde nicht erforderlich.

II

Das Vorhabengebiet liegt in der Gemarkung Menden / Holthausen am Philosophenweg und an der Straße Erbecksfeld.
Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.

III

Bekanntmachungsanordnung:
Der Beschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durch den Rat der Stadt, Ort und Zeit der Auslegung und die aufgrund des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), und der Gemeindeordnung erforderlichen Hinweise werden hiermit gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 1 der BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gleichzeitig treten die im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entgegenstehenden Festsetzungen durch den Bebauungsplan „Steinknappen / Philosophenweg – H 4" vom 21.02.1972 durch den Ratsbeschluss vom 29.11.2007 außer Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB kann jedermann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und seine Begründung mit Umweltbericht sowie die gemäß § 10 Abs. 4 BauGB erforderliche zusammenfassende Erklärung einsehen und über die Inhalte Auskunft verlangen.

Die Unterlagen liegen vom Tage dieser Bekanntmachung an beim Amt für Geodatenmanagement, Vermessung und Kataster Mülheim an der Ruhr, im technischen Rathaus, Hans-Böckler-Platz 5, Zimmer 01.20, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

2. Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB

   a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

   b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

   c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

   wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalt geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

3. Gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 3 der BekanntmVO i.V.m. § 7 Abs. 6 GO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

   a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

   b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

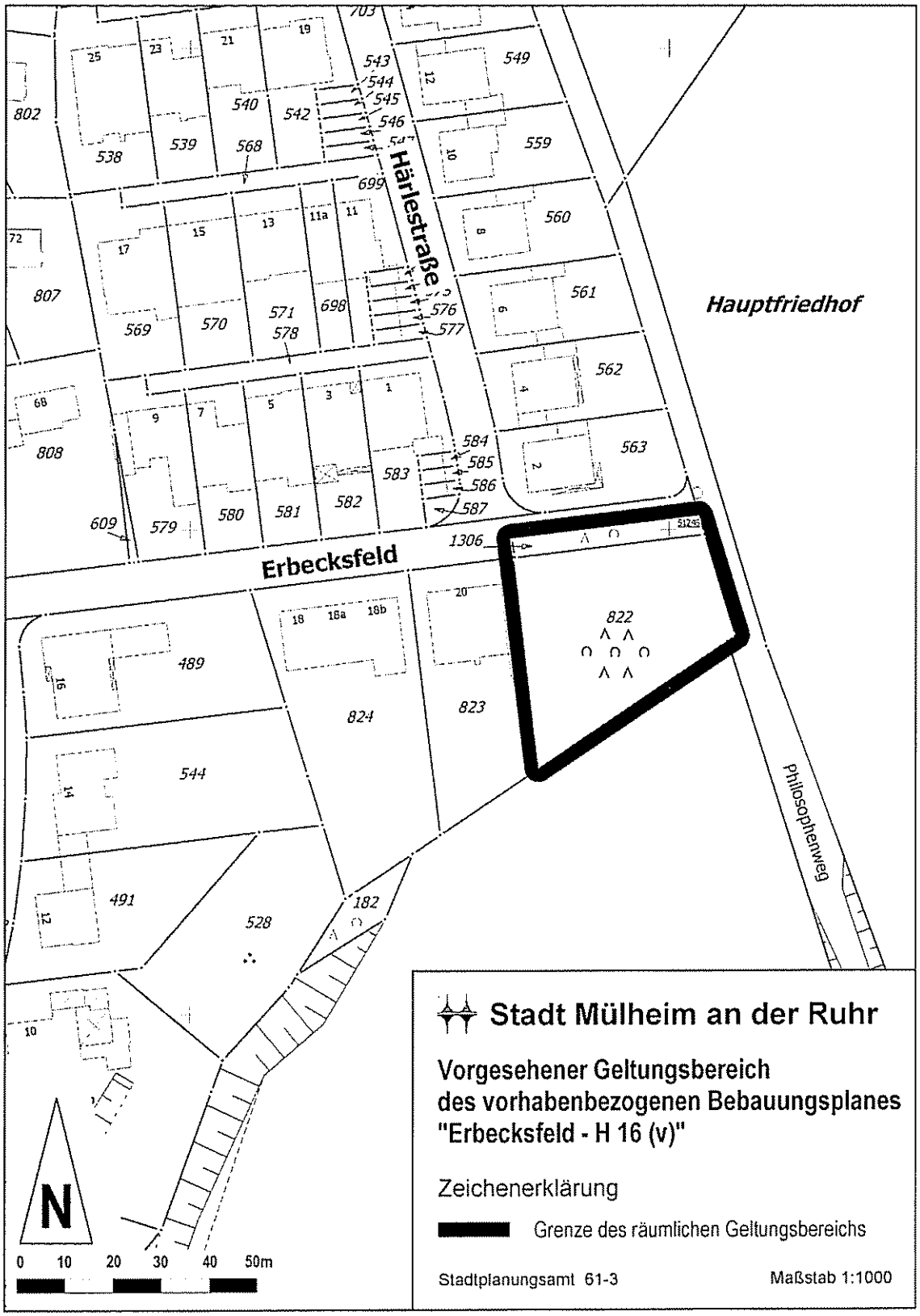
   c) die Oberbürgermeisterin hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder

   d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mülheim an der Ruhr, den 07.12.2007

Die Oberbürgermeisterin

Dagmar Mühlenfeld


Härlestraße
Erbecksfeld
Hauptfriedhof
Philosophenweg
822
823
824
1306
N
0 10 20 30 40 50m
Stadt Mülheim an der Ruhr
Vorgesehener Geltungsbereich
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
"Erbecksfeld - H 16 (v)"
Zeichenerklärung
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Stadtplanungsamt 61-3
Maßstab 1:1000

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Augustastraße – Q 22 / I (v)"

Vom 07.12.2007

I

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr hat in seiner Sitzung am 29.11.2007 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „ Augustastraße – Q 22 / I (v)" gemäß § 10 Abs. 1 und § 12 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen als Satzung beschlossen.

Nach § 10 Abs. 2 i.V.m. § 8 Abs. 2 BauGB ist eine Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „ Augustastraße – Q 22 / I (v)" durch die Höhere Verwaltungsbehörde nicht erforderlich.

II

Das Vorhabengebiet liegt im Stadtteil Styrum, im Innenbereich zwischen der Blumenthalstraße und dem Rosenkamp.
Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.

III

Bekanntmachungsanordnung:
Der Beschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durch den Rat der Stadt, Ort und Zeit der Auslegung und die aufgrund des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), und der Gemeindeordnung erforderlichen Hinweise werden hiermit gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 1 der BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gleichzeitig treten die im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entgegenstehenden Festsetzungen durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „ Augustastraße – Q 22 (v)" vom 07.12.2005 durch Ratsbeschluss vom 29.11.2007 außer Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB kann jedermann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und seine Begründung mit Umweltbericht sowie die gemäß § 10 Abs. 4 BauGB erforderliche zusammenfassende Erklärung einsehen und über die Inhalte Auskunft verlangen.

Die Unterlagen liegen vom Tage dieser Bekanntmachung an beim Amt für Geodatenmanagement, Vermessung und Kataster Mülheim an der Ruhr, im technischen Rathaus, Hans-Böckler-Platz 5, Zimmer 01.20, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

2. Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB

   a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

d) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

e) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalt geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

3. Gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 3 der BekanntmVO i.V.m. § 7 Abs. 6 GO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

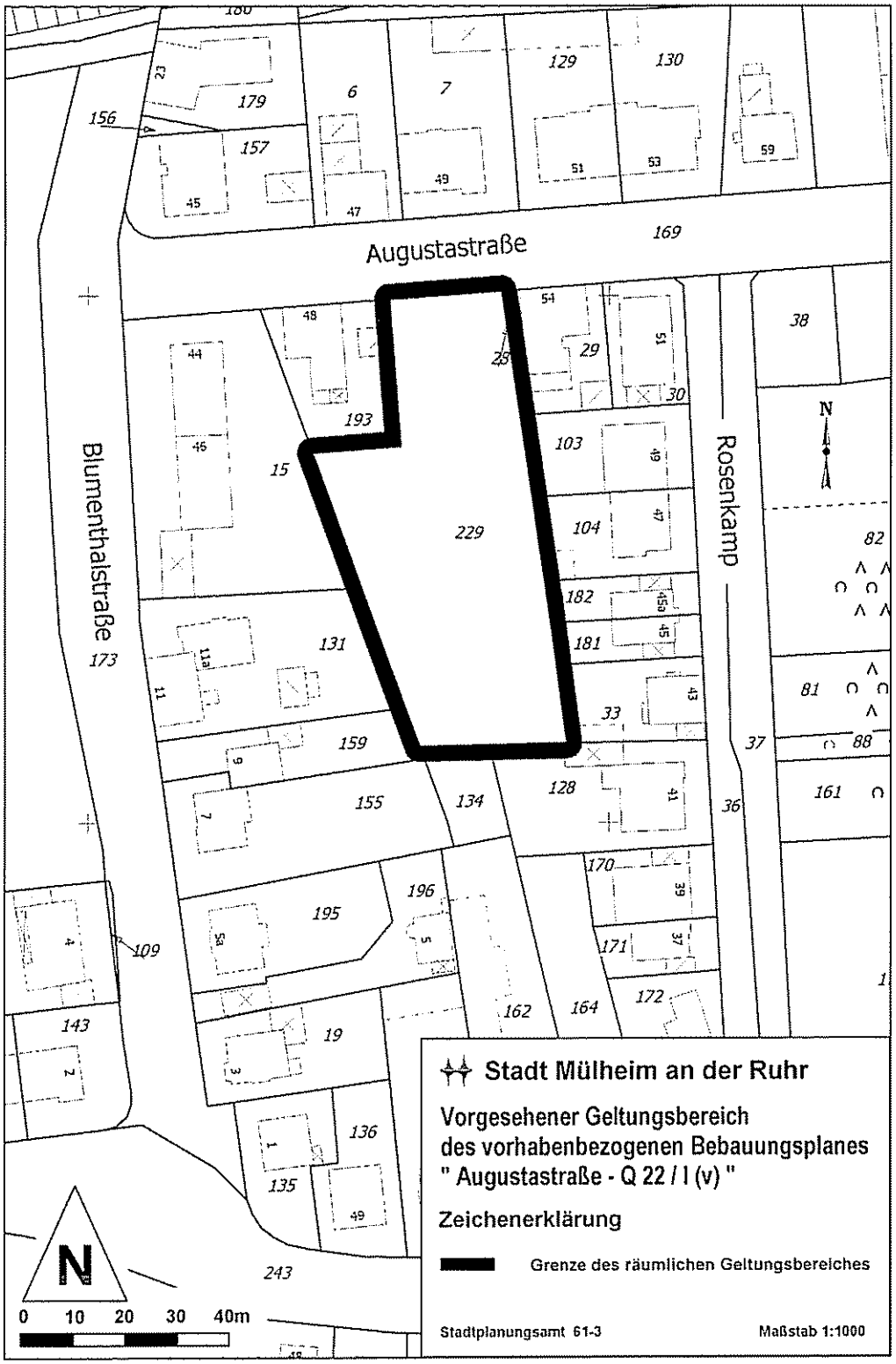
c) die Oberbürgermeisterin hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mülheim an der Ruhr, den 07.12.2007

Die Oberbürgermeisterin

Dagmar Mühlenfeld


Augustastraße
Blumenthalstraße
Rosenkamp
N
0 10 20 30 40m
Stadt Mülheim an der Ruhr
Vorgesehener Geltungsbereich
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
" Augustastraße - Q 22 / I (v) "
Zeichenerklärung
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Stadtplanungsamt 61-3
Maßstab 1:1000

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten gemäß VOB Teil A öffentlich aus. Angebotsvordrucke können im technischen Rathaus beim Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr (2. Etage, Zimmer 02.24, Tel. 0208/455-6032, FAX 0208/455-58-6032, Postfach 10 19 53 - PLZ: 45466 MH) abgeholt oder angefordert werden. Der Preis kann nur in bar oder mit Verrechnungsscheck bezahlt werden; die Kosten werden nicht erstattet!

In der Zeit vom 22. Dez. 2007 bis 01. Jan 2008 bleibt unser Büro geschlossen.

Nr.	Art der Arbeiten	Preis in €	Verkauf ab	Submission Datum	Submission Uhrzeit
070	Neubau einer Hauptfeuer- und Rettungswache für die Stadt Mülheim an der Ruhr (Es handelt sich um die Planung und schlüsselfertige Erstellung einer Hauptfeuer- und Rettungswache für die Berufsfeuerwehr sowie eines Gerätehauses für die freiwillige Feuerwehr. Auf dem Plangebiet an der Duisburger Straße kann der Feuerwehr für dieses Projekt eine Fläche von ca. 25.000 m² zur Verfügung gestellt werden. Die Gesamtnutzfläche soll ca. 18.000 m² betragen. Für die Durchführung des Projektes wird mit dem Auftragnehmer ein Generalübernehmervertrag abgeschlossen. Eine Vertragsfassung befindet sich in den Verdingungsunterlagen.)	15,00	sofort	29.02.08	11.00
001	Erneuerung Kleiststraße: Titel Fahrbahn und Anschlussarbeiten Gehweg: Fahrbahnbefestigung aufnehmen (18 cm) 2.200 m²; Gehwegbefestigung aufnehmen (60 cm) 30 m²; Entsorgung teerhaltiges Material 500 t; Pflasterbahn aufnehmen 700 m; Herstellen Schottertragschicht 200 t; Pflasterbahn verlegen 700 m; Asphalttragschicht 650 t; Asphaltbinder 2470 m²; Splittmastixasphalt 2625 m²; 11 Schachtabdeckungen erneuern, 5 Senken erneuern, 33 m Senkenleitung legen; Gehwegbefestigung aufnehmen 70 m²; Bordstein aufnehmen 88 m; Bordsteine setzen 88 m; Schottertragschicht herstellen 70 m²; Pflasterdecke herstellen 70 m². Titel Gehwege: Boden lösen 15 m³; Bordsteine aufnehmen 550 m; Gehwegbefestigung aufnehmen (40 cm) 150 m²; Gehwegbefestigung aufnehmen (12 cm) 570 m²; Entsorgung teerhaltiges Material 135 t; Bordsteine verlegen 310 m; Betonrandsteine verlegen 270 m; Schottertragschicht herstellen 190 m²; Pflasterdecke herstellen 835 m²; Einbauteile anpassen 17 Stk. Titel Buskap: Geländer demontieren 22 m; Bordsteine aufnehmen 120 m; Gehwegbefestigung aufnehmen (12 cm) 350 m²; Schottertragschicht herstellen 35 t; Bordsteine verlegen 120 m Pflasterdecke herstellen 350 m²; Kabelschächte anpassen 5 St; Geländer anfertigen und montieren 22 m; Straßenbefestigung aufnehmen (10 cm) 530 m²; Pflasterbahn verlegen 140 m; Betonplatte aufrauen 530 m²; Hochfeste Asphaltbinderschicht herstellen 100 t; hochfeste Asphaltdeckschicht herstellen 530 m².	20,00	14.12.07	08.01.08	10.00

Nr.	Art der Arbeiten	Preis in €	Verkauf ab	Submission Datum	Submission Uhrzeit
002	Fahrbahnerneuerung der Schultenhofstraße - 3.000 m² Straßenbaustoffe aufnehmen, 8 Stk Straßeneinläufe mit Rohrleitungen liefern und einbauen, 3.000 m² Asphalttragschichten, 1.500 m² Asphalttragschichten, 1.500 m² Asphaltbinder, 3.000 m² Asphaltdecke -	15,00	14.12.07	09.01.08	10.00
003	Beschichtung Thyssenbrücke 2008 (nächtliche Beschichtungsarbeiten an der Unterseite der Brücke im Gleisbereich der DB-AG)	20,00	14.12.07	15.01.08	10.00

Mülheim an der Ruhr, den 11.12.2007

Die Oberbürgermeisterin
Referat VI
I. A.

S t a c h e l h a u s

I n h a l t

	Seite
Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides (Erdal Oezer, Essen)	534
Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides (Vera Henriette Laegeler, Essen)	534
Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides (Michael Angel, Leipzig)	535
Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides (Ralph Lipinsky, Wuppertal)	535
Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides (Lothar Lange, Krefeld)	535
Öffentliche Zustellung eines Gebührenbescheides (Nikolaos Telios)	536
Öffentliche Zustellung eines Gebührenbescheides (Damir Lojen)	536
Öffentliche Zustellung eines Gebührenbescheides (Oscar Vicente Nunez Morgades, Essen)	536
Öffentliche Bekanntmachung zum Jugendstadtrat der Stadt Mülheim an der Ruhr - Ersatzbestimmung nach der Satzung über die Wahl des Jugendstadtrates -	536
Ordnungsbehördliche Verordnung zur Ausweisung von Naturdenkmalen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne der Stadt Mülheim an der Ruhr vom 28.11.2007	537
Satzung vom 06.12.2007 über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Mülheim an der Ruhr im Haushaltsjahr 2008 (Hebesatzsatzung 2008)	548
Bekanntmachung; Ablauf von Nutzungsrechten an Grabstätten	550
Einziehungsverfügung (Bussardweg)	565
Jägerprüfung	567
Öffentliche Versteigerung	568
Bekanntmachung; Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Erbecksfeld - H 16 (v)" vom 07.12.2007	569
Bekanntmachung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Augustastraße – Q 22 / I (v)" vom 07.12.2007	572
Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr	575